

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Bärwolff (DIE LINKE)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Soziales, Familie und Gesundheit

Früherkennungsuntersuchungen für Kinder in Thüringen

Die **Kleine Anfrage 78** vom 6. November 2009 hat folgenden Wortlaut:

Das Thüringer Gesetz zur Weiterentwicklung des Kinderschutzes ist seit dem 31. Dezember 2008 in Kraft. Mit dem Gesetz soll die verpflichtende Teilnahme an den so genannten U-Untersuchungen geregelt werden.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hat sich die Teilnahme an den jeweiligen Früherkennungsuntersuchungen in den Jahren 2006 bis 2009 entwickelt (Aufstellung nach Monaten, in absoluten und relativen Zahlen)?
2. In wie vielen Fällen sind die jeweiligen Jugendämter aufgrund der Nichtteilnahme an den Früherkennungsuntersuchungen aktiv geworden (bitte nach Kreisen und kreisfreien Städten aufschlüsseln)?
3. In welcher Weise wurden die jeweiligen Jugendämter aktiv (bitte nach Kreisen und kreisfreien Städten aufschlüsseln)?
4. Wie stellt sich die Personalsituation in den jeweiligen Jugendämtern im Bereich des Kinderschutzes (Allgemeiner Sozialdienst) dar (bitte nach Kreisen und kreisfreien Städten aufschlüsseln)?

Das **Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 22. Dezember 2009 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Da die erbetenen Zahlen keiner amtlichen Statistik zu entnehmen sind, habe ich die Kassenärztliche Vereinigung Thüringen um eine entsprechende Zuarbeit gebeten. Diese hat die Angaben der Leistungsabrechnung entnommen und eine jährliche Übersicht über die abgerechneten Früherkennungsuntersuchungen erstellt. Eine monatliche Darstellung war dabei nicht möglich.

Früherkennungsuntersuchungen bei Kindern und Jugendlichen in Thüringen	2006		2007		2008	
	Anzahl Untersuchungen	Prozentualer Anteil	Anzahl Untersuchungen	Prozentualer Anteil	Anzahl Untersuchungen	Prozentualer Anteil
U1 Neugeborenen-Erstuntersuchung + U2 3. bis 10. Lebensstag ¹	1.802	11,05 %	1.901	11,08 %	1.917	11,07 %
U3 4. bis 5. Lebenswoche	14.968	91,79 %	15.508	90,37 %	15.969	92,18 %
U4 3. bis 4. Lebensmonat	15.001	92,00 %	15.303	89,18 %	15.647	90,33 %
U5 6. bis 7. Lebensmonat	14.760	90,52 %	15.026	87,56 %	15.556	89,80 %
U6 10. bis 12. Lebensmonat	14.832	90,96 %	14.580	84,97 %	15.298	88,31 %
U7 21. bis 24. Lebensmonat	14.887	89,36 %	14.388	88,11 %	14.289	83,41 %
U7a ² 34. bis 36. Lebensmonat					6.464	39,64 %
U8 46. bis 48. Lebensmonat	13.344	79,25 %	13.400	78,08 %	13.754	82,77 %
U9 60. bis 64. Lebensmonat	13.470	78,60 %	13.214	78,69 %	13.684	82,11 %
J1 13. bis 15. Lebensjahr	4.538	11,11 %	4.655	11,73 %	5.057	12,32 %

¹ ambulant durchgeführte U1, U2; überwiegender Teil wird bereits im Krankenhaus durchgeführt

² ab 1. Juli 2008 gültig

Zu 2. und 3.:

Bisher wurden noch keine Meldungen über Nichtteilnahmen an den Kinderfrüherkennungsuntersuchungen U 3 bis U 9 vom Thüringer Vorsorgezentrum für Kinder an die Jugendämter übermittelt.

Im Übrigen ging in Jena eine Meldung der zentralen Erfassungsstelle des Landes Hessen ein. Daraufhin wurde bei der betreffenden Familie ein Hausbesuch durchgeführt.

Zu 4.:

Die Aufgaben des Allgemeinen Sozialen Dienstes (ASD) sind in den Jugendämtern unterschiedlich zugeschnitten; zum Teil werden Kinderschutzaufgaben anteilig von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des ASD wahrgenommen, zum Teil werden sie auf bestimmte Personalstellen konzentriert. Darüber hinaus haben einige Jugendämter Kinderschutzaufgaben auch auf freie Träger der Jugendhilfe übertragen - so beispielsweise den Erstbesuchsdienst.

Vor diesem Hintergrund stellt sich die Personalsituation in den Jugendämtern im Bereich des Kinderschutzes (ASD) wie folgt dar:

Landkreis/kreisfreie Stadt	VbE*
Altenburger Land	8,75
Eichsfeld	8,65
Eisenach	10
Erfurt	32,5
Gera	11
Gotha	16
Greiz	10,62

Hildburghausen	7,68
Ilm-Kreis	15
Jena	17,13
Kyffhäuserkreis	9,13
Nordhausen	9,37
Saale-Holzland-Kreis	6,5
Saale-Orla-Kreis	6,39
Saalfeld-Rudolstadt	10,3
Schmalkalden-Meiningen	14
Sömmerda	9,65
Sonneberg	4
Suhl	5,3
Unstrut-Hainich-Kreis	16,2
Wartburgkreis	10
Weimar	8
Weimarer Land	keine Angaben

*Vollbeschäftigteneinheiten (VbE)

Taubert
Ministerin